KED-THÜRINGEN – WARTBURGSTRASSE 17 – 99094 ERFURT

An die
Thüringer Allgemein Zeitung
Leserbriefredaktion
Per Email: leserbriefe@thueringer-allgemeine.de

Katholische Elternschaft
Deutschlands in Thüringen
(KED-Thüringen)
Wartburgstrasse 17
99094 Erfurt

TEL.. 0361 – 226 2345
FAX 0361 – 226 2347

www.katholische-elternschaft.de
ked-thueringen@online.de

Paxbank Erfurt
BLZ 370 601 93
Konto-Nr. 5005543012

Beitrag in der TA vom 15.2.2010, Seite 3 „Die neue Klassengesellschaft“

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Landesverband Thüringen der Katholischen Elternschaft Deutschlands wehren wir uns entschieden gegen die Klassengesellschafts-Diskussion!

Leser, die nicht nahe an die Thüringer Bildungslandschaft angebunden sind, erhalten den Eindruck, dass Privatschulen die guten Schüler wegschnappen, deren Eltern es sich leisten können, hohe Schulgelder zu zahlen. Dies alles auf Kosten des staatlichen Schulsystems, das wegen fehlender Schülerzahlen und –Qualität schrumpft. Veränderungen in Prozentangaben verfälschen das Bild.

In Wahrheit haben die Schulen in freier Trägerschaft in den neuen Bundesländern einen großen Nachholbedarf. In den alten Bundesländern haben sich diese seit dem zweiten Weltkrieg nach der nationalen Katastrophe des Nationalsozialismus in bewusster Differenzierung zu einem staatlichen Schulmonopol unter Hitler herausgebildet. Gerade in Thüringen, das mit den Reformpädagogen des 18. und 19. Jahrhunderts Maßstäbe über Deutschlands Grenzen hinaus setzte, sollte ein Bewusstsein für den Schatz der Vielfalt vorhanden sein: so unterschiedlich wie die Menschen, auch die Schüler sind, so vielfältig kann und sollte Schule sein.
Förderung findet nicht im Einheitsbrei statt! Auch hier strebten Menschen nach dem einheitlichen sozialistischen DDR-Schulsystem nach Diversifizierung!

Unsere sehr guten staatlichen Schulen schätzen die Partner in Freier Trägerschaft wegen der Impulse, die von ihnen ausgehen. Es bestehen zahlreiche Kooperationen. Die Katholische Elternschaft Deutschlands repräsentiert katholische Schüler im staatlichen System genauso wie an den Freien Schulen. Wir sehen darin keinen Widerspruch, sondern ein sich ergänzendes und befruchtendes Miteinander.

Bitte unterlassen Sie das Aufzeigen von feindseligen Szenarien zwischen den staatlichen und den Freien Schulen, die es so nicht gibt!

Dr. Ines Pistner
1.Vorsitzende der KED-Thüringen